Objekt:	Mauretanien: Iuba II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18238103

Beschreibung

Gesicht und Frisur Iubas II. sind auf den Geprägen insgesamt stark an das römische Ideal angeglichen (vgl. K. Fittschen, Die Bildnisse der mauretanischen Könige und ihre stadtrömischen Vorbilder, Madrider Mitteilungen 15, 1974, 156-173. 167). So hatte Iuba auf subtile Art bereits seine Verehrung des ersten Princeps, Augustus, ausgedrückt. Gleichzeitig signalisiert er durch die Namensgebung seines Sohnes Ptolemaios, dass hellenistisch-ägyptische Traditionen weiterbestehen. Ptolemaios besaß den Königstitel bereits ab 5 v. Chr., wurde jedoch erst 21 n. Chr. tatsächlicher Mitregent.
Vorderseite: Kopf des Iuba II. mit Diadem nach r.
Rückseite: Drapierte Büste des bärtigen Ptolemaios mit Diadem nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.26 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	23-24 n. Chr.
	wer	
	wo	Cherchell
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ptolemaeus von Mauretanien (-10-40)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Juba II. von Mauretanien (-50-23)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Juba II. von Mauretanien (-50-23)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- D. Salzmann, Zur Münzprägung der mauretanischen Könige Juba II. und Ptolemaios, Madrider Mitteilungen 15, 1974, 174-183. 180.
- J. Alexandropoulos, Les monnaies de l'Afrique Antique 400 av. J.-C.-40 ap. J.-C. (2007) 421 Nr. 205.
- J. Mazard, Corpus Nummorum Numidiae Mauretaniaeque (1955) 123 Nr. 386.
- M. Spoerri-Butcher, Le monnayage d'argent émis par le roi Juba II de Maurétanie (I): Catalogue des monnaies datées, SNR 94, 2015, 33-114. 80 Typ 60 c Nr. 576 Taf. 18 (dieses Stück)..